

Die BMW Group und Codelco vereinbaren Kooperation bei der Gründung der Responsible Copper Initiative.

- Transparenz in der Kupfer-Lieferkette wird durch die Kooperation mit Codelco erhöht
- Nachhaltigkeit vom Kupfer-Abbau bis zum Verbauen im Automobil soll sichergestellt werden
- Responsible Copper Initiative soll mit vielen Stakeholdern neue Standards in der Kupfer-Lieferkette setzen

München. Die BMW Group und der chilenische Kupferbergbau-Konzern Codelco haben eine Vereinbarung über eine Kooperation zur nachhaltigen und transparenten Kupferbeschaffung unterzeichnet. Vom Abbau des Metalls bis hin zum Verbauen im Automobil bilden Codelco und die BMW Group den Start- und den Endpunkt in der Kupferverarbeitung und schaffen so die Klammer für neue Standards in der nachhaltigen Kupferverarbeitung.

„Kupfer ist und bleibt in der Automobilindustrie ein sehr wichtiger Rohstoff. Insofern freuen wir uns sehr über die Möglichkeit, gemeinsam mit Codelco für nachhaltige Standards in der Kupferlieferkette einzutreten. Aus Sicht der BMW Group ist dies ein weiterer wichtiger Meilenstein in unserer Strategie für Nachhaltigkeit in den Lieferketten“, sagt Thomas Thym, Leiter BMW Group Strategie Einkauf und Lieferantennetzwerk.

„Wir wissen, wie wichtig es ist, zusammen mit der BMW Group an der Wertschöpfungskette zu arbeiten – und sind überzeugt, dass diese Vereinbarung Codelco und der Bergbauindustrie einen starken Impuls geben wird, um unsere sozialen Anspruch weiter zu stärken. Es ist eine Inspiration, in eine Zukunft vorzustoßen, in der unsere Produkte nicht nur wegen ihrer mineralischen Eigenschaften geschätzt werden, sondern auch wegen eines Produktionsprozesses, der Umweltschutz, Gleichberechtigung der Geschlechter, gemeinsame Wertschöpfung, ethische Geschäftspraktiken, Transparenz, Fairness und lokale Arbeitsplatzschaffung fördert“, sagt Patricio Chávez, Vice President of Corporate Affairs & Sustainability bei Codelco.

Presse-Information

11. Januar 2018

Datum

Thema

Die BMW Group und Codelco vereinbaren Kooperation bei der Gründung der Responsible Copper Initiative.

Seite

2

Durch die Responsible Copper Initiative soll eine Verpflichtung zu ökologischer und sozialer Verantwortung in der Kupferindustrie erreicht werden. Weitere Ziele der Kooperation sind die Entwicklung von Leistungsindikatoren, mit deren Hilfe die Fortschritte bei Nachhaltigkeitsaktivitäten gemessen werden können sowie eine produktive Zusammenarbeit mit Stakeholdern aufzubauen – einschließlich NGOs und Regierungsbehörden. So sollen das Vertrauen in Kupferprodukte gestärkt werden.

In der Vereinbarung sichert Codelco die Federführung bei der Initiierung der Responsible Copper Initiative nach ISEAL-Richtlinien zu. Dazu gehört die Förderung und Koordinierung der globalen Kupferindustrie (vom Bergbau bis zur Herstellung und Verarbeitung) sowie anderer Interessengruppen wie Verbänden, NGOs, Herstellern und Endverbrauchern an der Responsible Copper Initiative. Codelco wird sich im Rahmen der Responsible Copper Initiative dafür einsetzen, dass die entwickelten Standards und Werkzeuge den Anforderungen der Endverbraucher wie der BMW Group entsprechen.

Im Jahr 2017 hat die BMW Group 42.000 Tonnen Kupfer im Wert von mehr als 200 Millionen Euro eingekauft. Im Jahr 2025 wird die BMW Group als einer der weltweit führenden Hersteller von Elektrofahrzeugen 25 elektrifizierte Fahrzeuge anbieten. Zu diesem Zeitpunkt wird der Kupferbedarf des Unternehmens 20.000 zusätzliche Tonnen erreichen. Das zeigt: Kupfer wird in Zukunft eine noch größere Rolle spielen. Für die BMW Group ist es deshalb von zentraler Bedeutung, eine nachhaltige Lieferkette für das gesamte Thema Elektromobilität einschließlich der Rohstoffe sicherzustellen.

Für die BMW Group ist die Gründung der „Responsible Copper Initiative“ ein weiterer Schritt zur Transparenz in der Lieferkette: Die BMW Group ist Gründungsmitglied in der Aluminium Stewardship Initiative, Unterstützer der Responsible Steel Initiative sowie Mitglied in der Responsible Cobalt Initiative.

Unternehmenskommunikation

Datum Presse-Information
11. Januar 2018
Thema Die BMW Group und Codelco vereinbaren Kooperation bei der Gründung der Responsible
Copper Initiative.
Seite 3

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

BMW Group Unternehmenskommunikation

Kai Zöbelein

Kommunikation Nachhaltigkeit

Telefon: +49 (0)89 382-21170

E-Mail: Kai.Zoebelein@bmw.de

Andreas Klugescheid

Leiter Steuerung Politik und Außenbeziehungen, Kommunikation Nachhaltigkeit

Telefon: +49 (0)89 382-23661

E-Mail: Andreas.Klugescheid@bmw.de

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 31 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2016 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 2,367 Millionen Automobilen und 145.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern belief sich auf rund 9,67 Mrd. €, der Umsatz auf 94,16 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2016 beschäftigte das Unternehmen weltweit 124.729 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.com

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>

Google+: <http://googleplus.bmwgroup.com>